

Rybarmesse füllt erneut die Kirche

Doppelkonzert für Solisten und Chor

ALT-LAAITZEN. Die Böhmisches Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba an einem Abend gleich zweimal zu singen – die vier aus Tischechen angereisten Solisten sowie die Immanuelkantorei unter Leitung von Cornelia Jiracek meisterten diese Aufgabe am Freitagabend mit gewohnter Bravour.

Mit ihren Stimmen schufen Sopranistin Jana Cervinkova, Jana Piorecke (Alt) sowie Richard Sporka (Tenor) und Bass Zdenek Hlavka eine festliche Atmosphäre im Gotteshaus an der Alten Rathausstraße, die auf viele Besucher überging. Eindrücklich zeigte sich die Qualität der vier Sänger, die sonst an den Nationalopern von Prag und Pilsen zu hören sind. Spielend leicht erreichten ihre vollen Stimmen auch die letzten Kirchenreihen. Mit dem klaren Gesang des Chores unter Leitung von Cornelia Jiracek sowie gedämpften Licht, das Kerzen im Kirchengeschiff auf die Musiker warfen, wurde die fest-



Richard Sporka (großes Bild, links) und Bass Zdenek Hlavka singen bei der Aufführung der Böhmisches Hirtenmessen mit der Immanuelkantorei dielmmannuelkirche. Vor der 32. Aufführung der Rybarmesse tragen Kinder Gedichte und Lieder vor (kleines Bild). Junker (2)

liche Stimmung noch verstärkt. In Tischechen erfreut sich die Böhmisches Hirtenmesse seit iher großer Beliebtheit – gleiches gilt seit Lan-

gen aber auch für Laatzten. Dank der beruflichen und privaten Verbindungen von Kantorn Jiracek wird die Messe seit 1980 all-

jährlich in Alt-Laatzten aufgeführt. Wie eh und je war das Kirchengeschiff bei beiden Aufführungen am Freitag vor dem zweiten Advent – die einstige 17-Uhr-Messe aus Pattensen wird nunmehr in Alt-Laatzten aufgeführt – wieder sehr gut gefüllt.

